Zur Eröffnung sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Eröffnung	**Sonntag, 14. März 2021, 11.00 Uhr**
Begrüßung	Renate Ziegler, 1. Vorsitzende HKV
Einführung	Franz Raßl, 2. Vorsitzender HKV
Ausstellung	14. März bis 25. April 2021
mittwochs, samstags, sonn- und feiertags	14.00 bis 17.00 Uhr

Führungen: Sonntag, 28.3., 15 Uhr, mit Bertl Zagst
Sonntag, 18.4., 15 Uhr, mit Franz Raßl
Sonntag, 25.4., 15 Uhr, mit Simone Distler

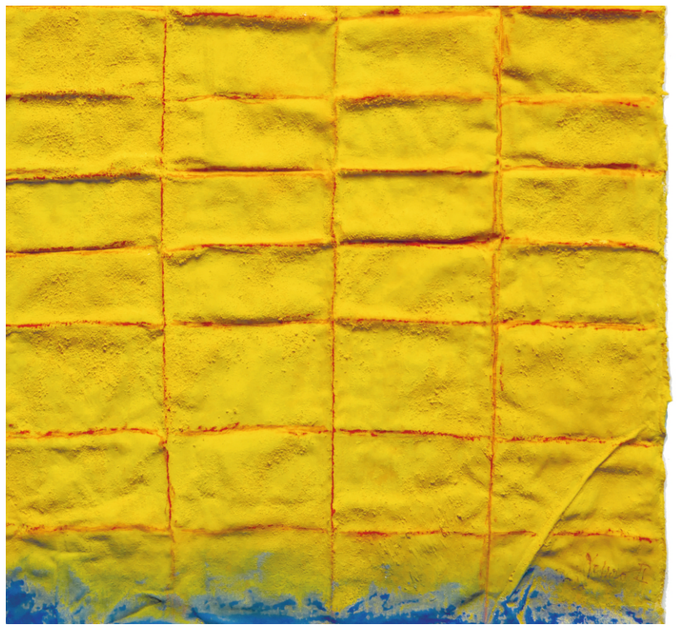
Finissage: Sonntag, 25. April 2021, 15-17 Uhr

Hohenloher Kunstverein e.V., Schloss 12, 74595 Langenburg, Telefon 07905 711
www.hohenloherkunstverein.de info@hohenloherkunstverein.de

Stadt Langenburg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Sparkasse
Schwäbisch Hall
Crailsheim



Bertl Zagst

die kamera ist das auge, das der künstler dem boden zuwendet. ihr blick hält von oben oder seitlich gewendet flüchtiges, unscheinbares fest, verdichtet es oder zieht es in die länge, macht es transportabel und – auf den zweiten blick – entzifferbar.

M. Schalhorn

motive finde ich beim auf den boden schauen, beim überqueren der straße - hingeworfenes wird bedeutend: teerspuren auf wegen, ein geflickter kellerboden, gefaltete stoffe, tücher, geöffnete briefcouverts.. sie sind ausgangspunkte der auseinandersetzung, werden zu bildern und raumgreifenden objekten.

www.bertl-zagst.de bertl.zagst@gmail.com

Bertl Zagst, Faltung/Kompresse, 2020, 32 x 42 cm, Mischtechnik, Ausschnitt

HOHENLOHER KUNSTVEREIN
HOFRATSHAUS LANGENBURG

SIMONE DISTLER BERTL ZAGST
suchen:finden - spuren hinterlassen

Simone Distler

In ihrer künstlerischen Auseinandersetzung untersucht sie visuelle Möglichkeiten, um Gedankenräume zu öffnen, die teilweise etwas Kontemplatives an sich haben und die Wahrnehmung herausfordern bzw. sensibilisieren. Sie verwendet die malerische Geste um Spuren zu hinterlassen, die auf etwas verweisen, was aber nicht ausformuliert ist. So löst sie aus der Assoziation der Landschaft oder des Natürlichen neue Dimensionen heraus, die Prozesse des Übergangs verdeutlichen.

Simone Distler 1982 in Dettelbach geboren,
lebt und arbeitet in Erdeborn, Sachsen-Anhalt
2009 bis 2016 Studium an der Kunsthochschule
Burg Giebichenstein, Halle an der Saale,
bei Prof. Ute Pleuger
www.simonedistler.weebly.com simone.distler@gmx.de

Simone Distler, Am Rande Stille, 2020, 85 x 125 cm, Mischt. a. Leinw., Ausschnitt